

Amtsblatt Waldbronn KW 27/2015

Bahnhofstraße – ein Dialog auf Augenhöhe führt zum Konsens

Alle geben ihr Bestes: Rund um den Arbeitskreis „Willkommen für Fremde“ ist ein gut funktionierendes Netzwerk aus engagierten Bürgern, Vereinen, Kirchen und Institutionen entstanden. Die Verwaltung stellt für die Flüchtlinge mit Herrn Christl einen qualifizierten und erfahrenen Betreuer ein – eine Idealbesetzung. Sie informiert in einer Bürgerversammlung über die Entwicklung der Flüchtlingszahlen und über die Grundlagen ihrer Standortüberlegungen für deren Unterbringung. Betroffene Anwohner setzten sich sachlich und konstruktiv mit diesen Planungen auseinander. Der Gemeinderat bemüht sich um Lösungen. Dass dabei alle eine etwas andere Perspektiven haben ist selbstverständlich.

Ganz und gar nicht selbstverständlich ist die Art und Weise, wie es nun zum übergreifenden Konsens beim Standort Bahnhofstraße kam: trotz grundsätzlicher Zustimmung auf allen Seiten waren bei den offiziellen Terminen der Anhörung und der Bürgerinformation unterschiedliche Ansichten zu Umfang und Ausgestaltung unübersehbar. In einem weiteren Schritt luden daher Bewohner der Bahnhofstraße persönlich alle Mitglieder des Gemeinderats zu einem Gespräch ein – und eine erhebliche Zahl nahm diese Einladung auch an. Dadurch wurde ein sachlicher Dialog auf Augenhöhe zwischen den unmittelbar Betroffenen und den Entscheidungsträgern möglich. Dass das einstimmige „Ja“ zum Standort im Gemeinderat, verbunden mit einer Begrenzung der Unterbringungsplätze auf 30 Personen und dem Auftrag an die Verwaltung, die architektonische Gestaltung zu optimieren, von den Bahnhofsträsslern nicht nur mitgeprägt, sondern auch in vollem Umfang mitgetragen wird, spricht für sich.

Beide Seiten haben sich Respekt verdient: die Bahnhofsträßler für ihre Courage, auf diesem außergewöhnlichen Weg einen Interessensausgleich herbeizuführen. Das höchste Gremium unserer Gemeinde für seinen Mut, gemeinsam und parteiübergreifend den Wunsch der Betroffenen nach einem konstruktiven Gespräch wahr und deren Anliegen ernst zu nehmen.

Viele weitere Informationen und Links finden Sie unter **www.unserwaldbronn.de**
Wolfgang Ehrle, Gert Wicke